

Heute fand im Ratssaal des Rathauses in Finnentrop eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport der Gemeinde Finnentrop statt.

Anwesend waren:

A.) Vorsitzender:

Schmitz, Peter, Heggen,

B.) Gemeindeverordnete:

Arens, Luisa, Weringhausen
Beule, Petra, Bamenohl,
Flamme, Gregor, Weringhausen,
Hesener, Simone, Lenhausen,
Korn, Johannes, Finnentrop,
Reuter, Michael, Schönholthausen,
Rinscheid, Marco, Schönholthausen,
Rüschenberg, Reiner, Finnentrop,
Schmitz, Peter, Heggen,

C.) sachkundige Bürger:

Hasenau, Helena, Finnentrop,
Vielhaber, Dominik, Lenhausen,

D.) beratende Mitglieder:

Melchers, Peter, Finnentrop,
Tiggemann, Edgar, Fretter,

entschuldigt fehlten:

Gastreich, Bernadette, Sange, und Vertreterin Höveler, Christiane, Fretter,
Rink, Uwe, Finnentrop,
Rohr, Mechtild, Glinge,

E.) Von der Verwaltung:

Erster Beigeordneter Ludwig Rasche,
Fachbereichsleiter Raphael Tomberg,
Bereichsleiter Alfons Peterschulte,
Gemeindeangestellter Dominik Trepels, zgl. als Schriftführer.

Es wurde folgendes verhandelt und beschlossen:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Zur Geschäftsordnung

Der Ausschussvorsitzende Peter Schmitz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht.

Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport der Gemeinde Finnentrop

SV 14 / 2024

Der Ausschussvorsitzende berichtet zur Sitzungsvorlage.

Der Gemeindeangestellte Dominik Trepels stellt sich den Ausschussmitgliedern kurz vor. Er ist seit dem 01.01.2024 bei der Gemeinde Finnentrop beschäftigt und tritt zum 01.03.2024 die Nachfolge von Alfons Peterschulte als Bereichsleiter Soziales, Familie, Bildung und Sport an.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport bestellt einstimmig den Gemeindeangestellten Dominik Trepels zum Schriftführer.

Punkt 2

Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen der Gemeinde Finnentrop im Schuljahr 2024/2025

SV 1 / 2024

Bereichsleiter Alfons Peterschulte berichtet zur Sitzungsvorlage.

Er führt aus, dass für das kommende Schuljahr an den 6 Grundschulstandorten in der Gemeinde Finnentrop 8 Eingangsklassen eingerichtet werden können.

Fragen und Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport beschließt einstimmig, dem Rat vorzuschlagen, 8 Eingangsklassen an den Grundschulen der Gemeinde Finnentrop im Schuljahr 2024/2025 zu bilden.

Punkt 3

Einrichtung von Hol- und Bringzonen in der Gemeinde Finnentrop

SV 8 / 2024

Der Erste Beigeordnete Ludwig Rasche berichtet zur Sitzungsvorlage.

Herr Jens Leven vom Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (bueffee), Wuppertal, wird in der Sitzung des Rates der Gemeinde Finnentrop am 06.02.2024 das Gesamtprojekt und die Maßnahmenvorschläge abschließend vorstellen. Hierbei wird auch die Diskussion aus der Ratssitzung am 14.02.2023 berücksichtigt werden.

Über die Umsetzungsschritte wird die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsplanung oder der regelmäßigen Sitzungen der politischen Gremien informieren.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport beschließt einstimmig, dem Rat der Gemeinde Finnentrop vorzuschlagen, die Standorte für die in der Liste vorgeschlagenen Hol- und Bringzonen im Einzelfall zu prüfen und bei positivem Ergebnis die Hol- und Bringzonen einzurichten sowie die Maßnahmenliste im Übrigen zu beschließen.

Punkt 4

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Sanierung und Modernisierung des Erlebnisbades „FINTO“

SV 5 / 2024

Fachbereichsleiter Raphael Tombergs berichtet ausführlich zur Vorlage und erläutert die konkreten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen anhand einer Kostenaufstellung und eines Lageplans. Er beantwortet die sich daraus ergebenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport beschließt einstimmig, dem Rat der Gemeinde Finnentrop vorzuschlagen,

- a) die Verwaltung mit der Einreichung der auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung inkl. aktualisierter Kostenberechnung erstellten Unterlagen für das sog. Förderantragspaket II bei dem Projektträger Jülich und der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen – Bauabteilung zu beauftragen,
- b) die Verwaltung nach Erhalt des endgültigen Zuwendungsbescheids mit der weiterführenden Planung/ Umsetzung der Sanierung und Modernisierung des FIN-TOs zu beauftragen,
- c) die Verwaltung zu ermächtigen, die erforderlichen Arbeiten (gewerkeweise) öffentlich auszuschreiben und die entsprechenden Aufträge zu vergeben

- d) die Verwaltung mit einer fortlaufenden Prüfung und Beantragung möglicher weiterer Fördermittel unter Einhaltung der jeweiligen Förderrichtlinien zu beauftragen.

Punkt 5

Entsendung eines Vertreters der Verwaltung in den Vorstand der Musikschule Lennetal e.V. SV 2 / 2024

Der Ausschussvorsitzende berichtet zur Sitzungsvorlage.

Fragen und Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport beschließt einstimmig, dem Rat der Gemeinde Finnentrop vorzuschlagen, den Gemeindeangestellten Dominik Trepels ab dem 01.03.2024 als Vertreter der Verwaltung in den Vorstand der Musikschule Lennetal zu entsenden.

Punkt 6

Vorstellung eines Spielplatzkonzeptes unter Erweiterung der Zielgruppen und Betrachtung der Wirtschaftlichkeit für die Gemeinde Finnentrop SV 7 / 2024

Der Erste Beigeordnete Rasche berichtet ausführlich zur Sitzungsvorlage.

Die Vorstellung des Spielplatzkonzeptes der Kommunal Agentur NRW und der daraus abgeleiteten Handlungsbedarfe bei verschiedenen Spielplätzen im Gemeindegebiet ist aus Termingründen durch ihre Vertreter, Herrn Dominik Pieniak und Herrn Christian Scheffs, nicht möglich.

Erster Beigeordneter Rasche erläutert daher die nach Ortsteilen erfassten Flächenbedarfe an kommunalen Spielflächen und die daraus abgeleiteten Vor-Ort-Maßnahmen.

Es schließt sich eine breit geführte Diskussion an, in der fraktionsübergreifend Kritik an der Qualität des jetzt vorgelegten Spielplatzkonzeptes geäußert wird.

Bemängelt werden der lange Erstellungszeitraum, die fehlende Differenzierung der Einwohnerzahlen der Ortsteile nach verschiedenen Altersgruppen im Kinder- und Jugendalter als Berechnungsparameter, fehlende Aussagen zur spielgerätebezogenen Gestaltung der Spielplätze sowie die angedachte Schließung einzelner Standorte.

Erster Beigeordneter Rasche weist darauf hin, dass insbesondere die Überarbeitung bzw. Neuplanung einzelner Spielplätze nicht Gegenstand des Auftrages an die Kommunalagentur gewesen ist.

Es besteht Einvernehmen bei den Ausschussmitgliedern, dass eine Überarbeitung bzw. Ergänzung des Spielplatzkonzeptes notwendig ist und die Verwaltung hierzu Gespräche mit der Kommunal Agentur NRW führen soll.

Unabhängig von der Überarbeitung / Ergänzung des vorhandenen Konzeptes sollen die bereits beschlossenen Maßnahmen

- Qualitative Aufwertung des Spielplatzes Serkenroder Straße, Finnentrop,
- Verlagerung / Neubau des Spielplatzes Hochstraße, Heggen,
- Verlagerung / Neubau des Spielplatzes Mühlenschlade/Graf-von-Plettenberg-Straße → Zur Fettweide / Johannes-Scheele-Straße,

umgesetzt werden.

Ebenso wird die Verwaltung (insbesondere) die vorliegenden Hinweise zur Durchführung von Verbesserungen auf den Spielplätzen in

- Fretter, Am Bruch,
- Serkenrode, Patenbergstraße,
- Heggen, An der Stumpe,

auf Realisierbarkeit prüfen und im Einzelfall umsetzen.

Auf die im Konzept vorgeschlagene Schließung von Spielplätzen in Finnentrop (Habbecker Heide) und Frettermühle soll bis zur Überarbeitung bzw. Ergänzung des Spielplatzkonzeptes verzichtet werden.

Unter Berücksichtigung des Diskussionsverlaufes schlägt die Verwaltung vor, zunächst das Spielplatzkonzept nach Abstimmung mit der Kommunal Agentur NRW zu überarbeiten bzw. zu ergänzen und auf die Diskussion und Beschlussfassung in der Sitzung des Rates der Gemeinde Finnentrop zu verzichten.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung,

- die Verwaltung zu beauftragen, das Spielplatzkonzept nach Abstimmung mit der Kommunal Agentur NRW unter Einbeziehung der in der Sitzung erörterten Kritikpunkte zu überarbeiten bzw. zu ergänzen und erneut zur Beschlussfassung vorzulegen und
- dem Rat der Gemeinde Finnentrop vorzuschlagen, den TOP 5 in der Sitzung des Rates der Gemeinde Finnentrop am 06.02.2024 abzusetzen.

Punkt 7

Zuschüsse an Verbände und Vereine

Punkt 7.1

Antrag des TC Finnentrop-Bamenohl auf Gewährung eines Zuschusses für eine elektrische Walze sowie einem Gerätehaus

SV 6 / 2024

Ausschussvorsitzender Schmitz berichtet zur Sitzungsvorlage.

Gemeindeangestellter Trepels weist drauf hin, dass in der Rubrik *Finanzielle Auswirkungen* der Sitzungsvorlage 6/2024 versehentlich angekreuzt ist, dass die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für 2024 noch erfolgen muss. Die beantragten Mittel stehen aber haushaltsrechtlich bereit, so dass die außerplanmäßige Bereitstellung nicht erforderlich ist.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport beschließt einstimmig, dem Tennisclub Finnentrop-Bamenohl einen Zuschuss in Höhe von 40 % der nachgewiesenen Kosten, jedoch max. 3.640,00 EUR zu gewähren.

Punkt 8

Mitteilungen der Verwaltung

Bereichsleiter Alfons Peterschulte tritt zum 29.02.2024 in den Ruhestand. Erster Beigeordneter Rasche bedankt sich daher bei ihm für seine 35-jährige Tätigkeit als Schriftführer des Ausschusses und sein ebenso langes Wirken bei der Gemeinde Finnentrop, zuerst als Sozialamtsleiter und später als Bereichsleiter Soziales, Familie, Bildung und Sport. Diesem Dank schließen sich unter Beifall die anwesenden Ausschussmitglieder aller Fraktionen an.

Bereichsleiter Peterschulte bedankt sich für die anerkennenden Worte und die gute Zusammenarbeit mit den aktuellen und ehemaligen Ausschussmitgliedern.

Punkt 9

Anfragen gem. §§ 19 und 29 (7) GeschO

Anfragen gem. §§ 19 und 29 (7) GeschO liegen nicht vor.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 18:59 Uhr

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

gesehen:

Bürgermeister